

HeimatBlatt

„Obere Freiberger Mulde“

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle 34. Jahrgang | Ausgabe 12 | 30. November 2026



Allen Einwohnern eine besinnliche Adventszeit und zum Weihnachtsfest frohe Stunden, Harmonie und Frieden

wünschen Bürgermeister und Mitarbeiter der Verwaltung

Erscheinungstermin der nächsten Ausgabe: 31. Dezember 2026

Redaktionsschluss: 11. Dezember 2026

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle – Heimatblatt Obere Freiberger Mulde
Herausgeber: Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle, An der Schanze 1, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Telefon 037327 833090, Fax 037327/1225.

Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Michael Funke, Bürgermeister
Für den Inhalt der einzelnen Beiträge und Anzeigen zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich. Übergebene Beiträge können redaktionell überarbeitet werden.
Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen.

Gesamtherstellung:
RiEDEL GmbH & Co. KG –
Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland
Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau/OT Ottendorf
Telefon 037208/876-0
Fax 037208/ 876-298
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Internet: www.riedel-verlag.de.

Verteilung:
Die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 1.130 Haushalte. Das Amtsblatt der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle erscheint in einer Auflage von 1.300 Stück und liegt an den Auslagestellen im Gemeindegebiet zur kostenfreien Mitnahme aus.

Es gilt die Anzeigenpreisliste von 2026.

In eigener Sache des Verlages

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011

ID 26227011
klima-druck.de/ID

Informationen der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung

Zentrale:	037327/833090
Fax:	037327/1225
Internet:	www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de
E-Mail:	mail@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Öffnungszeiten

Verwaltung	Montag	09:00 bis 12:00 Uhr
	Dienstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 15:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr
	Freitag	geschlossen
Fremdenverkehrsamt	Montag bis Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 12:30 bis 14:00 Uhr
	Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr
Sprechstunde Bürgermeister:	jeden Donnerstag	14:00 bis 18:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten sind nach vorheriger Absprache möglich

Bitte beachten!

Vom 24.12.2026 bis 02.01.2027 bleibt die gesamte Gemeindeverwaltung geschlossen.
Ab Montag, dem 04.01.2027 stehen wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.
Hinweise zum Kassenschluss 2026 und Öffnungszeiten der Kämmerei und Kasse finden Sie auf Seite 7.

Ihre Ansprechpartner

Amt/Bereich	Name	Zimmer	Durchwahl
Bürgermeister	Michael Funke sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	103	83309-0
Sekretariat	Jessica Marquardt sekretariat@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	102	83309-0
Bauamt	Mandy Irmscher bauamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	104	83309-3
Gewerbe	Claudia Kaden gewerbeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	105	83309-4
Einwohnermeldeamt	Veronika Sobotta einwohnermeldeamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	106	83309-5
Hauptamt/Bauamt	Thomas Drechsel hauptamt@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	112	83309-1
Kämmerei	Andrea Göhler kaemmerei@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	109	83309-7
Kasse/Steuern	Denise Meyer kasse@gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de	108	83309-6
Fremdenverkehrsamt	Cornelia Kusche info@fva-holzhau.de	107	83309-8
Standesamt	über Stadtverwaltung Frauenstein standesamt@frauenstein.com		Tel. 037326/83816

Informationen des Bürgermeisters

Jahresbericht 2026

Liebe Einwohner!

Es ist schwer, das Jahr 2026 in einer Kurzfassung politisch zu beschreiben und neue Narrative zu finden. Die Krisen sind fast die gleichen wie im Jahr 2025, nur dass mit dem Iran-Krieg, der im Februar 2026 begann, noch eine Katastrophe mehr das Leben der Menschen erschwert und scheinbar noch mehr machtgeile Psychopathen die Welt erobern wollen. Deshalb möchte ich mich mit meinen Ausführungen auch nicht lange mit der weltpolitischen Lage befassen, sondern den Fokus auf unser eigenes Land und das Leben in der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle legen.

In diesem Jahr dürften Deutschlands Kommunen ca. 30 Milliarden Euro Defizit machen. Sie verlangen von Bund und Ländern mehr Geld. Zu Recht. Bund und Länder beschließen Leistungen, Rathäuser zahlen. Berlin bestellt Champagner, das Land deckt den Tisch, der Bürgermeister bekommt die Rechnung und soll dabei noch lächeln und sich freundlich bedanken. Das fällt zunehmend schwerer.

Das Vertrauen in Parteien und Politiker erodiert. Die Gefahr, dass Deutschland „französische Verhältnisse“ bekommt, wenn die Politiker weiter ihre Parteien wichtiger nehmen als die Probleme im Land, wird von Tag zu Tag größer. Wenn man die KI bemüht, um zu verstehen, was „französische Verhältnisse“ sind, liest man Folgendes: *Der Begriff* ***„französische Verhältnisse“*** *bezeichnet in der deutschen politischen Debatte eine instabile, polarisierte und schwer regierbare politische Lage.*

Für mich trifft genau diese Bezeichnung den Nagel auf den Kopf. Die Probleme im Land **wirklich** gemeinsam angehen und Entscheidungen wieder an die Bürgermeister und die Gemeinde- und Stadträte geben, das ist für mich ein Teil der Lösung und wirkliche kommunale Selbstverwaltung. Unter dem Kürzel IKZ (Interkommunale Zusammenarbeit) arbeitet unsere Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle schon seit einigen Jahren mit den Nachbar-Kommunen zusammen, um Probleme gemeinsam anzugehen oder Lösungen für mehr Effizienz und Erleichterungen für die Einwohner zu finden. Liebe Mitglieder aller Parteien in Bund und Land: Schaut auf die Kommunen, viele machen es vor. Das Motto muss lauten: EINFACH MACHEN, trotz fast leerer Kassen!

Der Journalist Christian Erhard-Maciejewski brachte es in einem Interview im Juni 2026 auf den Punkt: „Besonders deutlich werden die Probleme bei den Finanzen. Am Ende bleiben einem durchschnittlichen kommunalen Haushalt in Deutschland drei Prozent des Gesamthaushaltes noch für freiwillige Aufgaben übrig. 97 Prozent sind Pflichtaufgaben nach Weisung von Ländern und vom Bund. Wer also vor Ort gestalten will, bekommt in vielen Fällen nicht einmal die Luft zum Atmen. Drei Prozent Freiheit, 97 Prozent Pflicht. Das ist keine Selbstverwaltung, das ist politische Käfighaltung mit kommunalem Briefkopf.“ Ich habe nichts hinzuzufügen.

Trotz dieser schwierigen gesamtpolitischen und finanziellen Lage bleiben wir optimistisch, denn dieser Optimismus bringt uns zum Handeln und nicht nur zum Zusehen. Wir arbeiten natürlich weiter an der Entwicklung unserer Gemeinde. Begonnen hat das Jahr 2026 mit der Erstellung der Machbarkeitsstudie zur Attraktivitätssteigerung der Infrastruktur für Einwohner und Gäste in 9 Kommunen im oberen Landkreisgebiet. Bei der Erstellung der Studie hat unsere Gemeinde eine führende Rolle übernommen. Nach Abschluss der Machbarkeitsstudie liegt es dann an jeder Kommune, wie und wann die geplanten Maßnahmen umgesetzt werden können.

Wie ich im Jahresbericht 2025 schon erklärt hatte, steckt die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle seit dem Jahr 2025 in einem Haushaltstrukturkonzept (HSK) fest. Unter anderem durch die zurückgehenden Zuweisungen des Freistaates Sachsen, die weniger werdenden Gewerbesteuereinnahmen durch die Konjunkturflaute sowie durch die zurückgehenden Fördermittel von Land, Bund und EU sind wir in dieses Korsett gesteckt worden. In einem HSK werden wir von der Kommunalaufsicht des Landkreises für 5 Jahre verpflichtet, unsere Einnahmen und Ausgaben auf Herz und Nieren zu überprüfen und Änderungen vorzunehmen, bis der Haushalt wieder ausgeglichen ist. Diese Einnahmenerhöhungen und Ausgabenstreichungen haben Sie schon oder werden Sie noch, sehr geehrte Damen und Herren, leider zu spüren bekommen. Durch dieses HSK sind uns finanziell etwas die Hände gebunden. Aus diesem Grund haben wir für viele Maßnahmen, die wir in den Jahren 2026/27 umsetzen wollten und noch wollen, schon frühzeitig Förderanträge gestellt und schon fast alle Bewilligungen erhalten. Frei nach meinem Motto: „Stillstand ist Rückschritt“.



Sehr stolz bin ich auf den Beginn der Bauarbeiten zur Sanierung der S185 OL Rechenberg im März 2026 mit einem kommunalen Anteil von ca. 450T€, bei einem Gesamtbauvolumen von ca. 1,8 Mio Euro. Gefördert wird diese Maßnahme mit 80 % vom Land Sachsen. Wie Sie, sehr geehrte Einwohner, regelmäßig im Heimatblatt lesen konnten, bin ich bei der Vorbereitung dieses Projektes fast verzweifelt, konnte aber beim Ministerium für Infrastruktur und Landesentwicklung den Baubeginn „erzwingen“. Im Jahr 2026 wurden schon der BA 1 (Markt) und BA 2 (Rechenberg Oberdorf) ☺ fertiggestellt.





Abgeschlossen werden konnte auch die Sanierung des alten Autohauses in Neuclausnitz zum neuen, modernen Feuerwehrdepot für die Kameraden der Rechenberger Ortswehr. Mit einer großen Einweihungsparty, welche im September im Rahmen des „10. traditionellen Wildschweinschmauses“ stattfand, wurde das neue Feuerwehrdepot den Kameradinnen und Kameraden offiziell übergeben. Die Bausumme lag hier bei ca. 570T€. Durch die 80%- ige Feuerwehrförderung treffen uns die Baukosten nicht ganz so hart. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal sehr, sehr herzlich bei den Kameradinnen und Kameraden der Ortswehr Rechenberg bedanken, die in fast unzähligen Stunden vor allem die neue Fahrzeughalle zu einem Schmuckstück haben werden lassen. Ein besonderer Dank geht an Holger Thiele, der als Rentner und Kamerad im Ruhestand sich noch die Zeit genommen hat und den Fenstern einen neuen Anstrich verpasste!



Informationen des Bürgermeisters

Bei dem Projekt Nahwärmenetz der Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz am Hetze-Gut haben wir nach längeren Verhandlungen den Anschluss an die Wärmeversorgung fixiert. Der 3. BA ist jetzt fast fertig. Mit dem Anschluss der Grundschule und der Turnhalle mit DRK an die Heizzentrale der Agrargenossenschaft wird noch im Jahr 2026 Wärme aus erneuerbaren Energien unsere kommunalen Gebäude im Ortskern von Clausnitz beheizen. Damit nehmen wir eine Vorreiterrolle unter den mittelsächsischen Kommunen ein. Im Jahr 2027 wird dann außerdem noch der Kindergarten an die Versorgung angeschlossen.
Vielen Dank an dieser Stelle an die Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz e.G., an die Baufirma Frank Göhler mit den Mitarbeitern Toni Krebs und Rico Wagner sowie an die Fa. HSL Mulda GmbH, die in einem „heißen“ Herbst die Anlage zur Vollendung gebracht haben.

Der Weiterbau und die Fertigstellung unserer historischen Flößerausstellung mit Überdachung für das Flößermodell war ein erklärtes Ziel für 2025 (wir informierten im Heimatblatt). Durch die schwierige finanzielle Situation der Gemeinde und die Abhängigkeit fast ausschließlich von Fördermitteln und Spenden einiger Unternehmen verschob sich die Fertigstellung und Einweihung in das Jahr 2026.



Ich möchte mich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei den Unternehmen Bauplan Lippmann, Holzbau Nitzsche, Bauunternehmung Hartmann GmbH, Baufirma Frank Göhler, Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz e.G., Tischlerei Tobias Wauer, Köhler-Werbung und der enviaM sowie dem Team des Welterbevereins Montanregion Erzgebirge, unserem Ortshistoriker Heinz Lohse und dem sehr geschichtsinteressierten Jung-Rentner Lothar Eckardt, für die Unterstützung und Begleitung bedanken. Weiterhin geht ein großer Dank an die Bauhof-Jungs, die sich beim Weiterbau sehr mit eingebracht haben. Die Einweihung am 24. Oktober war wieder einmal ein Highlight für unseren Ort (siehe Bericht auf Seite 5).

Die Fertigstellung des „Spielplatzes am Ökobad“ im Jahr 2026 war unser Ziel, welches wir kurz vor Jahresende erreicht haben. Die letzten Arbeiten sind abgeschlossen und so warten wir jetzt auf die Begrünung im Frühjahr 2027, um den Platz dann den Kindern übergeben zu können.



Da diese Maßnahme mit Mitteln aus dem sächsischen Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ mit 75% gefördert wurde, fällt der Eigenanteil der Gemeinde bei einer Bausumme von ca. 65 T€ vergleichsweise gering aus.





Wie im Heimatblatt 11/2026 schon berichtet, konnten wir wieder eine Förderung für zwei weitere überdachte Bänke über die „Wander- und Pilgerakademie Sachsen“ beantragen und bewilligt bekommen. Mittlerweile stehen die Bänke an Ort und Stelle und das Projekt ist abgeschlossen.

Unser erstes großes Sorgenkind ist nach wie vor der Breitbandausbau in der Gesamtgemeinde. Mein Artikel in der Juni-Ausgabe 2026 unseres Heimatblattes schlug bei der „Fa. SPIE – Wir lieben Kabel“ wieder einmal ziemlich hohe Wellen. Danach wurde ein neuer Oberbauleiter im oberen Kreisgebiet eingesetzt, der nach anfänglichen Erfolgen scheinbar auch an den Strukturen des Konzerns scheitert. Weiterhin kostet es mich sehr viel Kraft, Energie und natürlich Zeit, um alle Reklamationen und Nacharbeiten der ausführenden Firmen zu überwachen und zu dokumentieren. Ständig bin ich unterwegs, um in Gesprächen mit der einsEnergie, E²Net und der Fa. SPIE unsere einheimischen Firmen ins Gespräch zu bringen. Mittlerweile dringen auch große Beschwerden zur Bauausführung aus unseren Nachbarkommunen Dorfchemnitz und Frauenstein an mein Ohr. Die schlechte Nachricht ist, es geht die nächsten Jahre noch so weiter, die hoffentlich gute Nachricht, ich werde nicht locker lassen und versuchen, unsere Firmen, die die Wertschöpfung auch in unserer Region lassen und eine bessere Qualität abliefern, mit ins Boot zu holen.

Das zweite Sorgenkind war im Jahr 2026 der Baubeginn der PV-Anlage „Am Mühlweg“ in Clausnitz. Diese Anlage sollte seit Mitte 2026 eigentlich schon Strom liefern und damit Geld in den gemeindlichen Haushalt spülen. Leider fehlte bis vor wenigen Wochen noch eine Unterschrift des Bauherrn der Anlage für eine Durchfahrtsgenehmigung des Mühlweges. Ja, manche stehen sich einfach selbst im Weg.☹ Diese Unterschrift ist jetzt erfolgt und der Bauantrag wurde durch den Investor, die Firma WBS Power Clausnitz GmbH Anfang November 2026 vollständig eingereicht. ☺

Informationen des Bürgermeisters

Die größte Maßnahme für das Jahr 2027 wird die umfassende Sanierung der „Unteren Bergstraße“ in Holzhau sein. Dieses Projekt steht mit ca. 420T€ im Plan und schon lange auf der Liste. Eine 50% ige Förderung ist bewilligt und die Planungsleistungen konnten wir schon vergeben. Natürlich hat die Fertigstellung des 3. BA und damit der letzte Bauabschnitt der S185 OL Rechenberg vom Rathaus bis zum Öko-Bad gleichfalls einen hohen Stellenwert. Ebenso geplant sind die Sanierung der denkmalgeschützten Steinbogenbrücke in Clausnitz mit 65T€ und einer schon genehmigten 50% Förderung sowie die Fertigstellung der Außenfassade am Depot Neuclausnitz mit ca. 50T€. Der Förderbescheid zur Sanierung „Naturnaher Spielgarten Kita Rechenberg“ für das Jahr 2027 hat uns endlich nach fast einem ¾ Jahr erreicht und somit soll die Maßnahme auch im nächsten Jahr umgesetzt werden. Die Lieferung und Ab-Finanzierung eines neuen Löschfahrzeuges LF10 für die Ortswehr Rechenberg ist für das 1. Quartal 2027 avisiert. Für den Weiterbau des Radweges an der B171 vom Rewe-Markt bis zum Gewerbehof der Agrargenossenschaft in Clausnitz hoffe ich, dass die Planung im Jahr 2027 abgeschlossen wird und der Baubeginn endlich 2028 erfolgen kann. Das Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) ist vom Bund mit der Planung und dem Bau beauftragt und wird von der Gemeinde ständig in die Pflicht genommen.

Ein Projekt, auf das ich mich besonders freue, ist der Abriss und die Entwicklung des Grundstücks „An der Schanze 2“. Dieses Areal soll zu einem „Fest- und Rastplatz“ ausgebaut werden. Auch hier haben wir beim Sächsischen Förderprogramm „Vitale Dorfkerne und Ortszentren im ländlichen Raum“ einen Antrag auf Förderung gestellt und im November die Bewilligung für 75 % Förderung erhalten. Wieder verschwindet mit der Entwicklung dieser Fläche ein Schandfleck im Ortskern von Rechenberg. Seit ca. zwei Jahren arbeite ich auch an der Oberflächensanierung der Clausnitzer Dorfstraße K 7734 von der Kreuzung am „Ringel“ bis ca. 1,5 km in Richtung Clausnitz. Der Zustand wird hier immer schlechter. Der Landkreis Mittelsachsen hat die Sanierung im Jahr 2027 mit eingeplant. Ich bleibe dran und werde die Straßenbehörde immer wieder daran erinnern. Mit der Fortschreibung des Ortsentwicklungskonzeptes, welches wir über das Europäische Programm „Leader“ mit 70% fördern lassen möchten, sind die größten Maßnahmen für 2027 erläutert.

Dass der aktuelle Betreiber des Öko-Bades, Jens Fischer, den Betreiber-Vertrag aus persönlichen Gründen gekündigt hat, ist ja mittlerweile bekannt. Wir werden einen guten Weg finden, auch in Zukunft dieses Kleinod zu betreiben und zu pflegen. Auf diesem Wege vielen Dank an Beate und Jens Fischer, die in liebevoller Kleinarbeit dieses Areal zu dem gemacht haben, was es bis heute ist, etwas Besonderes. Ich freue mich auch sehr, dass uns die Beiden weiterhin mit der Unterhaltung des Areals unterstützen.

Viele kleine Erhaltungsmaßnahmen müssen, wie jedes Jahr, nebenher natürlich noch mit umgesetzt werden.

Liebe Einwohner, was auch im nächsten Jahr politisch oder finanzpolitisch im Bund, im Freistaat Sachsen und im Landkreis Mittelsachsen noch passiert, ich werde mich mit meiner ganzen Kraft dafür einsetzen, dass sich unsere Gemeinde auch weiterhin zu einem schönen und attraktiven Ort entwickelt. Die vielen Unternehmen, Vereine und ehrenamtlichen Helfer, die unsere Gemeinde Jahr für Jahr unterstützen, tragen mit ihren Festen und Initiativen ebenso zu einer lebenswerten Gemeinde bei, wie auch die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung, des Bauhofes, der Kindereinrichtungen und der Schulen.

Zum Abschluss möchte ich allen ehrenamtlichen Helfern, den Vereinen, den Firmen und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Mitarbeit, Unterstützung und Hilfsbereitschaft im Jahr 2026 sehr herzlich danken!
Durch dieses Miteinander wird unser Gemeindeleben weiterhin funktionieren, auch trotz derzeitiger Krisen und Herausforderungen lebendig bleiben und sich ebenso weiterentwickeln.

Mein Team aus der Verwaltung, vom Bauhof, von den Schulen und Kindereinrichtungen sowie ich persönlich wünschen allen Bürgern eine schöne Adventszeit, ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2027.

Freiluftausstellung mit Flößermodell eröffnet!

Am Samstag, dem 24.10.2026 wurde im Rahmen „400 Jahre Neugrabenflöße“ die Freiluftausstellung mit Flößermodel bei zünftiger böhmischer Blasmusik in Clausnitz feierlich eröffnet. Fast 200 Gäste, hauptsächlich aus Tschechien, waren an dem Tag gekommen, um die Ausstellung zum Flößen in Böhmen und Sachsen zu bestaunen. Nach einer Wanderung und der Eröffnung ging es zu einem geselligen Nachmittag in die Markthalle der Agrargenossenschaft, die aus allen Nähten platzte. Bei leckerem böhmischem Bier und entsprechenden Speisen, erzgebirgischer Musik sowie vielen interessanten Informationen fühlten sich die Gäste sehr wohl. Ein großes Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an Heinz Lohse, Petr Fišer und die Agrargenossenschaft „Bergland“ Clausnitz für die Hauptorganisation der Veranstaltung.
Ein weiterer Dank geht an den Geschäftsführer der Welterbe-Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří, Steve Ittershagen, für die Bereitstellung der vielen Fördergelder, ohne die das Projekt „Überdachung Freiluftausstellung mit Flößermodell“ hätte nicht verwirklicht werden können. Weiterhin möchte ich mich bei Hr. Vogel von der europäischen Förderbehörde „INTERREG“, die im Rahmen der europäischen EFRE-Förderung die Einweihung dieser geschichtsträchtigen Ausstellung sowie der Veranstaltung finanziell unterstützt hat, sehr herzlich bedanken.
Durch diese finanziellen Zuwendungen kann ein Stück Clausnitzer und Sächsisch/Böhmischer Geschichte weiterleben.





Informationen des Bürgermeisters

Seniorenweihnachtsfeier

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle,



hiermit lade ich Sie ganz herzlich am **Donnerstag, dem 17.12.2026 ab 15.00 Uhr** zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier in das Hotel Lindenhof nach Holzhau ein.



Das Programm wird diesmal von den „Drei Klingenberger Handwerkern" und den Kindergartenkindern gestaltet.

Ich freue mich auf einen gemütlichen Nachmittag mit Ihnen.

Hilfe ist grenzenlos!

Liebe Einwohner,
die untenstehende Danksagung erreichte die Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle aus unserer Nachbargemeinde Neuhausen. Das verheerende Brandereignis hat die Familie schwer getroffen und ihr Zuhause zerstört. Um so schöner ist es, wenn Menschen helfen.

Vielen Dank.

Bürgermeister
Michael Funke



Termin nächste Gemeinderatssitzung

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle findet am **08.12.2026** statt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.gemeinde-rechenberg-bienenmuehle.de

Danke an die Heinzelmännchen aus dem niederen Niederdorf! ☺

Ich freue mich immer, wenn Menschen zu ihrem Wort stehen. So geschehen ist das in Clausnitz am Dorfteich. Die Gefahrenstelle am Steg vom Dorfteich, wo eines Tages die Pflastersteine fehlten, wurde durch die beiden „Heinzelmännchen" beseitigt und wieder ordnungsgemäß verschlossen. Vielen Dank, dass noch vor dem Clausnitzer Weihnachtsmarkt die „Baustelle" beendet wurde.



Michael Funke
Bürgermeister

Schönste Trafostation im oberen Kreisgebiet!

Wer in den letzten Wochen mit offenen Augen durch Rechenberg gefahren oder gelaufen ist, dem wird die neugestaltete Trafostation an der Bushaltestelle unterhalb vom Rathaus aufgefallen sein. Wir haben die Gelegenheit genutzt und ein Finanzierungsprogramm der enviaM angezapft, bei dem der Energiedienstleister die Kosten für die farbliche Verschönerung seiner Trafostationen im Liefergebiet übernimmt. Schnell hatte der Bürgermeister den Antrag geschrieben und wenige Wochen später flatterte schon die Bewilligung ins Haus. Ein Sprayer aus Zwönitz im Erzgebirge wurde von der enviaM beauftragt und nach einer Kontaktaufnahme durch den Bürgermeister wurde das Kunstwerk am 20.10.2026 fertiggestellt. Dank Steffen Walther, Udo Klapper und Heinz Lohse konnten wir auf dem grauen Kasten einen Teil der Ortsgeschichte von Rechenberg verewigen. Vielen Dank dafür. Wenn dann im nächsten Jahr die Bauarbeiten an der S185 beendet sein werden und die Bushaltestelle neu fertig gestellt ist, wird dieses Kunstwerk mit Sicherheit ein Highlight bei der Durchfahrt durch Rechenberg. Das nächste Projekt wartet schon.





Amtliche Bekanntmachung

Dipl.-Ing.(FH) Jan Schreier, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur,
Obertorplatz 6, 01744 Dippoldiswalde
Telefon: 03504 614694, E-Mail: mail@vermessung-schreier.de

Öffentliche Bekanntmachung

Offenlegung von Ergebnissen von Grenzbestimmungen und Abmarkungen

gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz

In der Zeit vom 08.04.2026 bis 29.10.2026 wurden in den Gemarkungen **Holzau**, **Nassau** und **Rechenberg-Bienenmühle**

an den Flurstücken

Gemarkung Holzau: **581, 582, 590, 591, 592, 595, 597, 598, 599, 601, 602, 615, 616, 617, 618, 624, 625, 640**

Gemarkung Nassau: **901/a, 915, 938/c, 938/b, 938/a, 938, 939/d, 939/c, 939/e, 939/f, 939/b, 939/a, 939, 940/f, 959, 1008/3, 1009, 1013/5**

Gemarkung Rechenberg-Bienenmühle: 118/2, 125/9, 248/a

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemarkt. Anlass der Grenzbestimmung an den folgenden Flurstücken ist das Verfahren – Nr.: 22047, angeordnet am 22.04.2021 als Regelneuordnungsverfahren nach §§ 1, 4 und 37 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG). Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist. Die Ergebnisse liegen ab dem **30.11.2026 bis zum 30.12.2026 in meinen Geschäftsräumen am Obertorplatz 6 in Dippoldiswalde in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr vom Montag bis Freitag und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr am Dienstag und Donnerstag sowie nach telefonischer Voranmeldung** zur Einsichtnahme bereit. Gemäß § 17 Satz 4 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **06.01.2027** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter Telefon (0 35 04) 61 46 94, oder der E-Mail-Adresse mail@vermessung-schreier.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Landesamt für Geobasisinformation Sachsen, Olbrichtplatz 3 in 01099 Dresden einzulegen.

Dippoldiswalde, den 11.11.2026

Jan Schreier
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Kassenschluss 2026

Die Kasse gibt hiermit die Termine zum Kassenschluss 2026 bekannt:

Kassenschluss
Bis zum **15.12.2026 (Dienstag)** können im Rathaus Ein- und Auszahlungen in bar oder mit ec-Karte erfolgen.
Im Dezember sind keine Zahlungen via Kreditkarte möglich.
Danach werden die Barkassen geschlossen und für den buchhalterischen Abschluss vorbereitet.

Rechnungen und Abrechnungen
Alle **Rechnungen von Unternehmen** oder **Abrechnungen von Vereinen (Belege)** für Leistungen im Jahr 2026 sind bis spätestens zum **13.12.2026** einzureichen.
Am 18.12.2026 wird der letzte Datenträger für 2026 erstellt und somit ist dieser Tag der letzte Auszahlungstermin für Überweisungen.

Ankündigung
Vom 04.01.2027 bis zum 13.01.2027 bleibt die Finanzverwaltung (Kassen- und Steuerverwaltung, Kämmerei) aufgrund von systembedingten IT-Umstellungen für den Publikumsverkehr **geschlossen**.

Ab 14.01.2027 (Donnerstag) stehen wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie zur Verfügung. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Bitte nicht vergessen!
- Bitte leisten Sie im alten Jahr **keine Vorauszahlungen für 2027**. Unsere Buchhaltungssoftware kann diese nicht verarbeiten.
- Aus dem Vorjahr(en) behalten nur die folgenden „alten" Bescheide ihre Gültigkeit:
  Grundsteuer A und B (zuletzt erlassener Bescheid)
  Mieten und Pachten (Vertrag)
- Für folgende Steuern und Abgaben werden 2027 neue Bescheide erstellt:
  Gewerbesteuer
  Jahresgästetaxe
  Hundesteuer

Wir gratulieren

Geburtstags- und Ehejubiläen



Die Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle gratuliert und wünscht beste Gesundheit Allen, die im Dezember 2026 ein Geburtstags- oder Ehejubiläum begehen.

Beachten Sie bitte, dass im Amtsblatt Geburtstage und Ehejubiläen nur von diesen Personen veröffentlicht werden, die in die Veröffentlichung ausdrücklich einwilligen. Die Einwilligung kann jederzeit erfolgen. Sie muss schriftlich abgegeben werden, mit folgende Angaben: Name, Vorname, Geb.-Datum, Anschrift, Zweck (z.B. Veröffentlichung im Amtsblatt).

Informationen Dritter

Steuererklärungsvordrucke

LANDESAMT FÜR STEUERN UND FINANZEN | Freistaat SACHSEN

Die Finanzverwaltung ist zunehmend gefordert, eine steigende Aufgabenvielfalt, höhere Leistungsanforderungen, begrenzte Haushaltsmittel und insbesondere den Mangel an Personal miteinander zu vereinbaren. Vor diesem Hintergrund sind auch die sächsischen Finanzämter im Interesse der Sicherstellung ihrer Pflichtaufgaben gehalten, die verfügbaren personellen und finanziellen Ressourcen künftig unter Berücksichtigung von Prioritäten wirkungsorientiert einzusetzen.
Ein wesentlicher Beitrag zur effizienteren Erfüllung der Pflichtaufgaben, zu denen insbesondere die Bearbeitung der Steuererklärungen der Bürgerinnen und Bürger des Freistaates Sachsen zählt, wird durch die zunehmende Digitalisierung der Finanzverwaltung geleistet.
Hierzu steht den Bürgerinnen und Bürgern das 24-Stunden-Serviceportal der Steuerverwaltung „Mein ELSTER“ (www.elster.de) mit allen Möglichkeiten rund um die Erstellung und Übermittlung der Steuererklärung zur Verfügung. ELSTER bietet einen schnellen, sicheren und papierlosen Zugang zu den sächsischen Finanzämtern. Die Mehrzahl der Bürgerinnen und Bürger in Sachsen nutzt bereits die Möglichkeit, die Steuererklärungen per ELSTER abzugeben. Dies belegt eine Quote von mehr als 78 %!
Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung und zur weiteren Modernisierung der Verwaltung soll ab dem Jahr 2027 die Auslieferung der Steuererklärungsvordrucke an die Städte und Gemeinden eingestellt werden.
Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuererklärung weiterhin in Papier abgeben möchten, erhalten die erforderlichen Vordrucke in den sächsischen Finanzämtern oder können diese im Internet unter www.formulare-bfinv.de abrufen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, auf sämtliche Steuererklärungen über das Portal „Mein ELSTER“ zuzugreifen und diese digital zu bearbeiten.

FINANZAMT FREIBERG | Freistaat SACHSEN

Auch das Finanzamt Freiberg stellt ab dem Jahr 2027 die Auslieferung der Steuererklärungsvordrucke an die Städte und Gemeinden ein.
Künftig können die Bürger die Formulare in der Informations- und Annahmestelle des Finanzamts Freiberg Brückenstraße 1, 09599 Freiberg erhalten, zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	09:00 bis 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	-
Donnertag	09:00 bis 15:00 Uhr
Freitag	-

Ortsübliche Bekanntmachung des Staatsbetrieb Sachsenforst – Forstbezirk Bärenfels

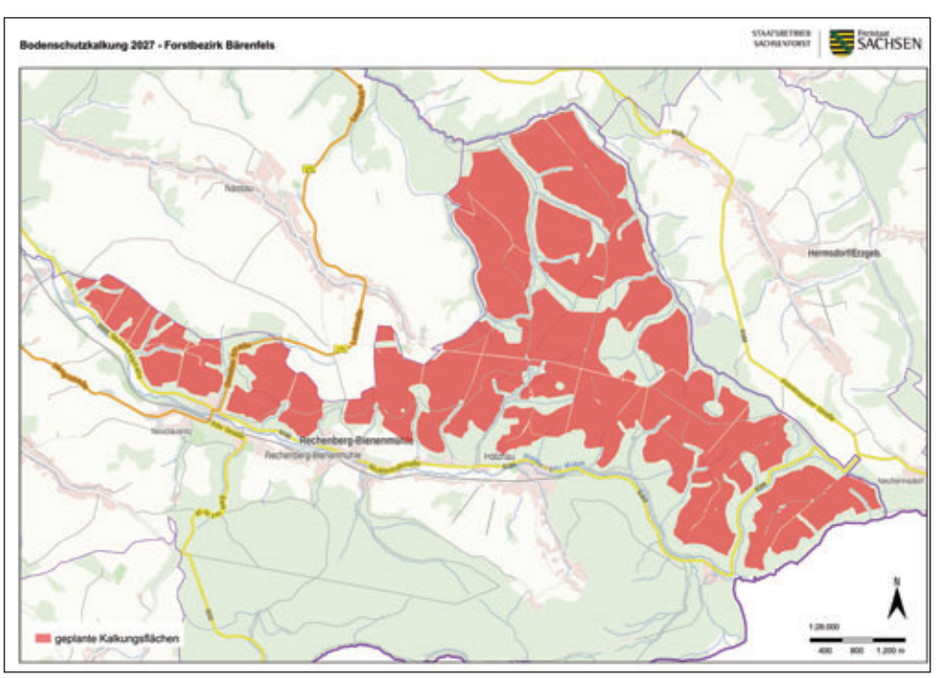
Der Staatsbetrieb Sachsenforst beabsichtigt im Bereich des Forstbezirkes Bärenfels im Zeitraum Juli bis Oktober im kommenden Jahr 2027 Forstliche Bodenschutzkalkungen durchzuführen.
Die Flächen befinden sich in der **Gemarkung Holzhau**.
Die Bodenschutzkalkung erfolgt nach einer fachlich fundierten Planung auf standörtlicher Grundlage unter Beachtung der flächenkonkreten Waldfunktionen und der Baumartenverhältnisse mit Naturkalken unter ständiger Kontrolle durch Mitarbeiter des Forstbezirkes.

Ziel der Bodenschutzkalkung sind:
- Kompensation von Säureeinträgen
- Verbesserung der Pufferkapazität des Waldbodens
- Verbesserung der Erdalkali-Ernährung der Waldbäume
- Verbesserung der Vitalität der Waldbestände
- Verbesserung der Lebensbedingungen für Bodenlebewesen und Baumwurzeln
- Verbesserung des Schutzes von Quell- und Grundwasser vor Schwermetall-, Aluminium- und Säureeinträgen

Zum Einsatz kommt aufgemahlener magnesiumhaltiger Kalkstein in einer Aufwandmenge von 3 t/ha. Die Ausbringung wird durch Helikopter oder Starrflügler erfolgen.
Die Bodenschutzkalkung wird aus Mitteln des ELER-Programms der Europäischen Union finanziert und ist für die teilnehmenden Waldbesitzer kostenfrei.
Die betroffenen Waldbesitzer haben die Möglichkeit nach vorheriger Terminabstimmung bis 18.12.2026 im Forstbezirk Bärenfels Akteneinsicht zu nehmen.
Waldbesitzer die mit der Bodenschutzkalkung Ihres Waldes einverstanden sind, brauchen nichts zu unternehmen. Mit dem Einverständnis zur Kalkung wird dem Staatsbetrieb Sachsenforst bzw. den von ihm beauftragten Unternehmen die Befugnis erteilt, den Wald gemäß § 13 Abs. 1 SächsWaldG im Auftrag des Waldbesitzers aus Sicherheitsgründen für den Zeitraum der Kalkung zu sperren.

Waldbesitzer, bei denen Einwände gegen die vorgesehene Bodenschutzkalkung ihres Waldes bestehen, sind gebeten bis zum **10.01.2027** bei untenstehender Adresse schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch gegen die Kalkung zu erheben.
Wenn bis zu diesem Zeitpunkt keine Ablehnung erfolgt, gilt dies als **Zustimmung** zur geplanten Kalkung. Damit wird dem Staatsbetrieb Sachsenforst die Befugnis erteilt, die erforderlichen Maßnahmen zur Kalkung zu veranlassen und den Wald gemäß § 13 (1) SächsWaldG im Auftrag des Waldbesitzers für den Zeitraum der Kalkung zu sperren.
Nähere Auskünfte zu den betroffenen Waldflächen können die Waldeigentümer unter folgender Kontaktstelle erhalten:

Kontakt:
Staatsbetrieb Sachsenforst
Forstbezirk Bärenfels
Maria Mäbert
Sachbearbeiterin Waldökologie/Naturschutz
Alte Böhmische Straße 2
01773 Altenberg OT Bärenfels
Tel.: +49 35052 613 211 | Fax: +49 35052 613 29
maria.maebert@sachsenforst.sachsen.de



Informationen Dritter

Ihre Polizei informiert

Mit dem Auto sicher durch den Winter



Schnee, Eis und Dunkelheit stellen Fahrzeugführer in der kalten Jahreszeit vor besondere Herausforderungen. Wer dabei gegen die Vorschriften verstößt, muss mit einem Verwarn- oder Bußgeld rechnen. Die Polizei gibt wichtige Tipps, damit alle sicher ans Ziel kommen.

Freie Sicht statt „Guckloch“:
Vor Fahrtantritt müssen sämtliche Scheiben, Außenspiegel, Scheinwerfer sowie Blinkleuchten von Schnee und Eis befreit werden. Ein kleines „Guckloch“ in der Frontscheibe reicht nicht aus! Die Sicht **muss** ausreichend sein, damit der Fahrer das Verkehrsgeschehen sicher überblicken kann. Auch das Kennzeichen **muss** jederzeit gut lesbar sein.
Besonders gefährlich sind Schnee- und Eisplatten auf dem Fahrzeugdach. Während der Fahrt oder beim Bremsen können sie herunterrutschen und nachfolgende Verkehrsteilnehmer gefährden. Deshalb gilt: Vor dem Losfahren das gesamte Fahrzeug gründlich von Schnee und Eis befreien!

Winterreifen und Frostschutz:
Bei Glatteis, Schneeglätte, Schneematsch oder Reifglätte sind geeignete Winterreifen mit Alpine-Symbol vorgeschrieben. Auch der Reifendruck und die Mindestprofiltiefe sollten kontrolliert werden. Für die Scheibenwaschanlage ist ausreichend Frostschutz wichtig, damit die Reinigung der Scheiben auch bei Minusgraden funktioniert.

Weihnachtsdeko und -beleuchtung im Auto:
Schwibbogen, Rentier und blinkende Lichterkette? Lieber nicht! Die Sicht und die Bedienung des Fahrzeugs dürfen nicht beeinträchtigt werden. Auch außen angebrachte oder während der Fahrt eingeschaltete Weihnachtsbeleuchtung ist verboten.

Deshalb beachten Sie: Sicherheit beginnt schon vor dem Start. Planen Sie vor Fahrtantritt einige Minuten mehr ein, um Ihr Fahrzeug vollständig von Schnee und Eis zu befreien und die Wintertauglichkeit zu prüfen! Denn eine freie Sicht und ein winterfestes Fahrzeug dienen nicht nur der eigenen Sicherheit, sondern helfen auch, andere Verkehrsteilnehmer zu schützen.
Stellen Sie sich auch auf die winterlichen Fahrbahnverhältnisse ein, passen Sie Ihre Geschwindigkeit entsprechend an und halten Sie genügend Abstand zum Vorausfahrenden!

In diesem Sinne … Kommen Sie gut durch den Winter.

Ihre Bürgerpolizisten

Informationsveranstaltungen der Polizei zu Drogen und Gefahren im Internet

Für Eltern sowie pädagogische Fachkräfte finden demnächst folgende Informationsveranstaltungen des Fachdienstes Prävention statt, an denen Interessierte von zuhause aus online teilnehmen können:

- **Online-Elternabend –**
  Thema „Gefahren im Netz: Cybermobbing“
  am 8. Dezember 2026, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

- **Online-Elternabend –**
  Thema „legale und illegale Drogen“
  am 14. Januar 2027, 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Weitere Details zu den Inhalten der Informationsveranstaltungen und der Link zur Anmeldung sind über den QR-Code erhältlich. Dies ist ebenso über die Internetseite der Polizeidirektion Chemnitz unter „Polizeiliche Prävention“ möglich (https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm).
Dort sind außerdem weitere Informationsveranstaltungen zu anderen Themen zu finden.

Tierbestandsmeldung 2027

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) – Anstalt des öffentlichen Rechts

Sehr geehrte Tierhalterinnen und Tierhalter,

bitte beachten Sie, dass Sie als Halterin bzw. Halter von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Fischen** oder **Bienen gesetzlich verpflichtet** sind, Ihren Tierbestand bei der Sächsischen Tierseuchenkasse zu melden und die entsprechenden Beiträge zu entrichten.

Die fristgerechte Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand sind Voraussetzung für:
– Entschädigungsleistungen der TSK im Tierseuchenfall,
– die Beteiligung der TSK an den Kosten der Tierkörperbeseitigung sowie
– die Gewährung von Beihilfen und weiteren Leistungen der TSK.

Bereits bei der TSK registrierte Tierhalterinnen und Tierhalter erhalten Ende Dezember 2026 einen Meldebogen per Post. Sollte Ihnen dieser bis Mitte Januar 2027 nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte an die TSK, damit Sie Ihren Tierbestand melden können.

Tierhalterinnen und Tierhalter, die ihre E-Mail-Adresse bei der TSK hinterlegt und für die elektronische Kommunikation freigegeben haben, erhalten die Meldeaufforderung per E-Mail.

Auf dem Tierbestandsmeldebogen bzw. über die Online-Meldung sind die am 1. Januar 2027 (Stichtag) vorhandenen Tiere anzugeben. Der Beitragsbescheid wird Ihnen voraussichtlich Ende Februar 2027 zugesandt. Bis dahin bitten wir, von Nachfragen zum Beitragsbescheid abzusehen.

Die Verpflichtung zur Tierbestandsmeldung ergibt sich aus § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der TSK. Sie besteht unabhängig davon, ob die Tiere zu landwirtschaftlichen oder privaten Zwecken gehalten werden.
Darüber hinaus weisen wir auf die Meldepflicht gegenüber dem für Ihren Betrieb bzw. Standort der Tiere zuständigen Veterinäramt hin.

Neu als Tierhalterin oder Tierhalter?
Für eine unkomplizierte Neuanmeldung nutzen Sie bitte den QR-Code oder besuchen Sie unsere Internetseite unter www.tsk-sachsen.de. Gerne können Sie uns Ihre Daten auch per E-Mail an beitrag@tsk-sachsen.de senden.

Neuanmeldung

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden
Tel: +49 351 80608-30, E-Mail: beitrag@tsk-sachsen.de
Internet: www.tsk-sachsen.de

Service

Störungsnummern (kostenfrei)
Montag bis Sonntag: 0.00 bis 24.00 Uhr

MITNETZ STROM 0800 2 30 50 70
Unter www.stromausfall.de können Störungen online gemeldet werden.
Unter www.mitnetz.de/stromausfall besteht die Möglichkeit anhand der Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Informationen Dritter

Diakonie Freiberg

ALLGEMEINE SOZIALE BERATUNG VOR ORT

Beratung
- in allen Not- und Problemlagen
- Ämterlotsen

Beantragung
- Hilfestellung zu Anträgen und Formularen (z.B. ALG1, Bürgergeld, Wohngeld, Kindergeld, Kinderzuschlag, Schwerbehindertenausweis)
- Unterstützung bei der Beantragung von Mutter/ Vater-Kind-Kuren, Kuren für pflegende Angehörige, Rehas u.v.m.

Termine 2026/2027
offene Sprechstunde

Di. 08.12.: 9 - 11 Uhr
Di. 22.12.: 16 - 18 Uhr
Di. 05.01.: 9 - 11 Uhr
Di. 26.01.: 16 - 18 Uhr
Di. 02.02.: 9 - 11 Uhr

Das Angebot ist kostenfrei und unabhängig von einer Konfession.

Pfarrhaus /Gemeindesaal
Pfarrgasse 6 09619 Sayda
03731- 482331
o.kuckenburg.kbs@diakonie-freiberg.de

Regionalbudget 2027 gestartet: Jetzt Ideen für unsere Region einreichen

Gute Ideen brauchen manchmal nur einen kleinen finanziellen Anschub, um Großes für das Gemeinwesen zu bewirken. Mit dem neuen Aufruf zum Regionalbudget 2027 unterstützt die LEADER-Region „Silbernes Erzgebirge“ erneut engagierte Vereine, Verbände, Stiftungen und Kirchgemeinden bei der Umsetzung von Kleinprojekten vor Ort. Für den aktuellen Förderaufruf stehen insgesamt 200.000 Euro zur Verfügung. Die Förderung erfolgt als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 75 Prozent der förderfähigen Ausgaben. Für Vereine, Verbände, Stiftungen und Kirchgemeinden beträgt der Zuschuss mindestens 1.500 Euro und maximal 15.000 Euro pro Projekt. Gefördert werden können beispielsweise Maßnahmen zur Dorfentwicklung, zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur, zur Schaffung oder Weiterentwicklung von Angeboten für die Bevölkerung sowie Projekte zur Gestaltung und Aufwertung gemeinschaftlich genutzter Orte. Nicht gefördert werden unter anderem laufende Betriebskosten, Personalkosten und Sanierungen ohne qualitativen Mehrwert. Von der Ausstattung von Vereins- und Begegnungsräumen über die Aufwertung öffentlicher Treffpunkte bis hin zu neuen Angeboten für Jung und Alt konnten viele Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden. Damit leistet das Programm einen wichtigen Beitrag zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts und des ehrenamtlichen Engagements in unserer Region. Wichtig für alle Interessierten: Die Antragstellung ist bis 12.Januar 2027 möglich, Voraussetzung ist eine persönliche Beratung durch Mitarbeiterinnen des Regionalmanagements bis 21. Dezember 2026. Das Regionalbudget ist ein Förderprogramm des Bundes und des Freistaates Sachsen für den Ländlichen Raum. Die Wirkung der Projekte muss sich daher in den ländlichen Kommunen entfalten. Freiberg, Freital und Brand-Erbisdorf sind deshalb weitgehend von der Förderung ausgeschlossen. Alle Informationen zum Förderaufruf, die notwendigen Antragsunterlagen sowie weiterführende Hinweise zur Projektentwicklung und Antragstellung finden Interessierte auf der Internetseite der LEADER-Region Silbernes Erzgebirge, abrufbar über den QR-Code.

Informationen der IHK

Arbeitgeberattraktivität: Mit erfolgreicher Führung Fachkräfte gewinnen und binden

Das IHK-Projekt begleitet Unternehmen in Mittelsachsen seit zehn Jahren auf dem Weg zum attraktiven Arbeitgeber und unterstützt mit individuellen Beratungen, Vernetzungsevents und Erfahrungsaustausch Unternehmen rund um das Thema Personalentwicklung. Ganz aktuell: Im Januar 2027 findet jeden Donnerstag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr unsere kostenfreie Online-Seminarreihe „Erfolg im Ausnahmezustand“ für Geschäftsführer und Führungskräfte statt. Interessierte sind herzlich dazu eingeladen. Melden Sie sich gern zu dieser 4-teiligen Webinarreihe auf unserer Internetpräsens www.ihk.de/chemnitz unter Eingabe der Veranstaltungsnummer 1246030 an. Sie möchten mehr über das Projekt erfahren? Sprechen Sie uns an: Cornell Zerbe, IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, Telefon: 03731 79865-5300
E-Mail: cornell.zerbe@chemnitz.ihk.de

Unterstützungsmöglichkeiten zur Existenzgründung Starten Sie erfolgreich in die Selbstständigkeit

Sie haben eine Geschäftsidee, möchten sich selbstständig machen oder ein bestehendes Unternehmen übernehmen? Dann nutzen Sie die vielfältigen Unterstützungsangebote der Industrie- und Handelskammer (IHK) und legen Sie den Grundstein für Ihren erfolgreichen Weg in die Selbstständigkeit.
Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, lädt im Januar 2027 zur Veranstaltungsreihe „Wenn Sie Ihr eigener Chef werden wollen“ in die IHK in Freiberg, Halsbrücker Straße 34, ein. Die vier aufeinander abgestimmten Module finden jeweils von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr am 25.01., 26.01., 27.01. und 28.01.2027 statt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten praxisnahe Informationen und Unterstützung bei der Erstellung eines Unternehmenskonzepts sowie Finanzplans. Darüber hinaus werden wichtige Gründungsthemen wie Gewerberecht, Versicherungen, Steuerrecht, Buchführung und Marketing behandelt. Die Module können sowohl als Gesamtreihe als auch einzeln gebucht werden. Die Teilnahmegebühr beträgt 40 Euro je Modul.
Existenzgründertreff – Der erste Schritt zur Selbstständigkeit
Für alle, die sich zunächst unverbindlich über die Möglichkeit einer Existenzgründung informieren möchten, bietet die IHK den Existenzgründertreff an. Die Veranstaltung findet am 7. Dezember 2026 von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der IHK Freiberg statt. In Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Chemnitz werden die wichtigsten Voraussetzungen für die Aufnahme einer unternehmerischen Tätigkeit vorgestellt. Im Anschluss haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, individuelle Fragen direkt den Beratern zu besprechen und erste Orientierung für ihr Gründungsvorhaben zu besprechen.
Sind Sie an den Veranstaltungen interessiert oder wollen eine individuelle Gründungsberatung in Anspruch nehmen? Möchten Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Jenny Göhler (E-Mail: jenny.goehler@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5500).

Heute schon an morgen denken? Unternehmensnachfolge: Beratung und Unterstützung durch die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen

Die Übergabe eines Unternehmens oder die Übernahme eines bestehenden Betriebes zählt zu den wichtigsten unternehmerischen Entscheidungen. Damit dieser Schritt erfolgreich gelingt, sind eine frühzeitige Planung und fundierte Informationen entscheidend. Die IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen unterstützt Unternehmer sowie Nachfolgeinteressierte auf diesem Weg und bietet gemeinsam mit erfahrenen Partnern regelmäßig Sprechtage zur Unternehmensnachfolge an. In kostenfreien Einzelgesprächen erhalten die Teilnehmenden individuelle Informationen zu rechtlichen, steuerlichen und finanziellen Fragestellungen. Erfahrene Experten geben praxisnahe Hinweise und zeigen Lösungswege auf, um den Generationswechsel oder den Einstieg in ein bestehendes Unternehmen erfolgreich vorzubereiten. Haben Sie Interesse an den Sprechtagen oder wünschen Sie weitere Informationen? Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Susanne Schwanitz (E-Mail: susanne.schwanitz@chemnitz.ihk.de, Tel. 03731/79865-5402). Der nächsten Sprechtage Unternehmensnachfolge in der IHK in Freiberg finden am 19.12.2026, 21.01.2027 und 18.02.2027 von 9:00 bis 16:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist erforderlich (www.ihk.de/chemnitz; Suchnummer 1244759).
Ansprechpartnerin im Fachbereich:
Susanne Schwanitz, Tel.: 03731/79865-5402

Informationen Dritter

Strömungslenker – Besondere Strukturen im Fluss

Eine Anhäufung oder Reihe von Steinen, die vom Ufer des Flusses ein ganzes Stück in die Mitte hineinragen – manchmal können solche oder ähnliche Strukturen im Gewässer entdeckt werden. Was ist das und wofür soll das gut sein?
Diese Strukturen sind nicht immer künstlich. Sie können auch natürlich vorkommen, zum Beispiel wenn sich nach Hochwasserereignissen viel Sediment umlagert. In beiden Fällen gilt: das Wasser muss sich einen Weg um das Hindernis herum suchen. In der Regel wird das anströmende Wasser von den Steinen abgelenkt und fließt einfach vorbei, bei Hochwasser dann darüber hinweg. Daher kommt auch der Name: Strömungslenker. Bei kleineren Flüssen und Bächen können sie auch aus Holz errichtet werden, zum Beispiel aus Weidenästen. Der Effekt ist derselbe, das anströmende Wasser wird vom Strömungslenker an das gegenüberliegende Ufer geleitet. Doch wozu dient das?



Gezielt im Gewässer platzierte Strömungslenker aus Steinen und Holz sollen die Eigendynamik und Strukturvielfalt erhöhen. Foto: Landratsamt Mittelsachsen

Früher sind die Gewässer nicht begradigt gewesen, sondern sie haben sich frei durch die Landschaft geschlängelt und ihren Lauf dabei immer wieder verlagert. Es entstehen viele ökologisch wertvolle Strukturen im Gewässer: Steilufer, in denen Eisvögel nisten können und flache Uferbereiche, wo sich Großlibellen-Larven finden. Heute sind diese Lebensräume durch den Ausbau der Gewässer oft nicht mehr vorhanden. Dadurch fehlen zahlreiche typische Arten der Bäche und Flüsse. Strömungslenker können helfen, den Gewässern wieder mehr natürliche Dynamik zu verleihen, sie sind dazu das erste Initial. Durch die veränderte Strömung entsteht mehr Substratdiversität und die Tiefenvarianz der Gewässersohle wird erhöht. Dies kommt zahlreichen Tier- und Pflanzenarten der Fließgewässer zugute. Da Strömungslenker das Wasser von einem Ufer weg leiten, ist dieses natürlicherweise geschützt, sodass oft keine weitere Befestigung erforderlich ist. Diese unscheinbaren Steinhaufen haben also erstaunlich vielseitige Effekte! Genau deshalb werden sie auch an ausgewählten Stellen eingesetzt, um dem Gewässer wieder mehr eigendynamische Entwicklung zu ermöglichen.

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.

Mülltermine Dezember 2026

Restmüll	09.12.2026	22.12.2026
Gelbe Tonne		
Für alle Ortsteile	02.12.2026	16.12.2026
	30.12.2026	
Papiertonne		
Clausnitz/Neuclausnitz:	08.12.2026	
Rebie/Holzhau:	03.12.2026	31.12.2026



Anzeige(n)

Kirchennachrichten

Donnerstag, 03.12.
14.15 Uhr Rentnerkreis, Pfarrhaus Cämmerswalde
Freitag, 04.12.
18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Fam. Rudolph Muldental 7, Bienenmühle
Sonntag, 06.12. – 2. Advent/Nikolaustag
10.00 Uhr Andacht, Kirche Clausnitz, mit: Heike und Falk Uhlig
14.00 Uhr Adventsmusik, Kirche Voigtsdorf, mit: Kantor Christian Domke
Dienstag, 08.12.
09.00 Uhr Soziale Beratung der Diakonie, Pfarrhaus Sayda
Mittwoch, 09.12.
18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Fam. Fritsche, Dorfstr. 89, Clausnitz
Donnerstag, 10.12.
14.15 Uhr Seniorenkreis, Pfarrhaus Clausnitz
Freitag, 11.12.
16.45 Uhr Lebendiger Adventskalender mit dem Bläserkreis
Hauptstr. 61, Cämmerswalde
Samstag, 12.12.
18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Fam. Uhlig, Dorfstr. 22 Clausnitz
Sonntag, 13.12. – 3. Advent
14.00 Uhr Adventsmusik mit Kirchenkaffee, Kirche Cämmerswalde
mit: Kantor Christian Domke
Montag, 14.12.
19.30 Uhr Geistliche Übungen, Pfarrhaus Cämmerswalde
Dienstag, 15.12.
18.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Fam. Rudolph Muldental 7, Bienenmühle,
Donnerstag, 17.12.
19.00 Uhr Lebendiger Adventskalender
Muldentalstr. 23, Rechenberg
Freitag, 18.12.
14.15 Uhr Seniorenkreis, Pfarrhaus Rechenberg
Samstag, 19.12.
10.00 Uhr Krippenspiel im Pflegeheim, Pflegeheim Rauschenbach
mit: Diakon Jan Gernegroß
Dienstag, 22.12.
16.00 Uhr Soziale Beratung der Diakonie, Pfarrhaus Sayda
Donnerstag, 24.12. Heiliger Abend
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Cämmerswalde
mit: Pfrn. Grit Skrive-Schellenberg
15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Rechenberg
mit: Prädikant Matthias Wehner
17.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Kirche Clausnitz
mit: Kantor Christian Domke
Donnerstag, 31.12. – Altjahresabend
14.00 Uhr Gottesdienst zum Altjahresabend, Kirche Cämmerswalde
mit: Pfarrer Michael Harzer

Ev.-Luth.-Kirchgemeinde Kreuztanne bei Sayda
www.kirchregion-kreuztanne.de

Pfarramt Clausnitz-Cämmerswalde-Rechenberg
Dorfstraße 56, 09623 Clausnitz, Tel. 037327-7210;
E-Mail: kg.kreuztanne-sayda@evlks.de, martina.breitkopf@evlks.de

Öffnungszeiten unserer Kanzlei:
Montag 16:00 bis 18:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 12.00 Uhr

Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegt folgende Beilage bei:

Betten-Uhlmann

Weitere Beilagen sind nicht Bestandteil dieser Zeitung.

Neues aus den Schulen

Sportunterricht einmal ganz anders



In der Klasse 1_2 b, der Bienchenklasse, lernen in diesem Schuljahr fast ausschließlich Clausnitzer Kinder.
7 davon sind Erstklässler und somit neu in der Klasse.
Was lag da näher, als das Zuhause aller Kinder im Sportunterricht „laufend“ zu entdecken. So könnten wir uns näher kennenlernen und unsere Ausdauer trainieren.
Gesagt, getan. Unterstützt von den Eltern, die erst einmal ihre Einwilligung zum Besuch gaben und dann die perfekten Routen zu den einzelnen Grundstücken ausarbeiteten, waren wir an zwei Mittwochen im September in Clausnitz unterwegs.
Dabei waren wir einmal fast am Bahnhof und das andere Mal in der entgegengesetzten Richtung einiges über der Biogasanlage.
Jedes Kind war stolz sein Zuhause zu zeigen. Oft lernten wir auch die Haustiere dieser Kinder kennen und konnten über die Spielsachen nur so staunen. Alle haben ein schönes Zuhause.



Damit wirklich alle Kinder diese Touren schafften, hatten viele Eltern eine kleine Stärkung für uns vorbereitet. Das war sehr wichtig für das Durchhalten.
So schafften wir die geplanten Runden jeweils in der anvisierten Zeit und waren pünktlich zu den nächsten Stunden voll mit Sauerstoff und vielen schönen Eindrücken von unserem Clausnitz wieder in der Schule.

Fotos: B. Butz

Vereine, Verbände, Einrichtungen ...

Antennengemeinschaft Holzhau

… erinnert an die Zahlung des jährlichen Beitrages von 60,00 € je Hauptanschluss sowie 4,00 € je zu vermietendes Bett. Um zeitnahe Überweisung wird gebeten.

Konto der AGH
IBAN: DE04 8705 2000 4533 0003 42

Der Vorstand

Vereine, Verbände, Einrichtungen ...

Damals war's

Wir kramten in einem alten Karton
Gewesenes aus für die der 5. Saison.
Die Kinder tanzten „Hex! Hex! geschwind
und drehten sich fröhlich im Zauberwind.

Mexikanische Hühner gackerten wie wild
und gaben ein tolles Faschingsbild.
Die Nonnen kamen erst ganz fromm daher,
dann sangen sie, schwangen ungehemmt hin und her.

Im Knast war Stimmung, keiner blieb sitzen,
weil Madln im Dirndl ihre Wadeln ließen blitzen.
Ghostbusters jagten Geister im Saal,
die Babys wippten vor Freude, dreie an der Zahl.

Was damals war, bleibt immer unvergessen,
wir haben stets gelacht, getanzt und gegessen.
Wir sind wieder da und wir sind bereit
für die neue herrliche Narrenzeit.

HOLZ – HAU
P. K.

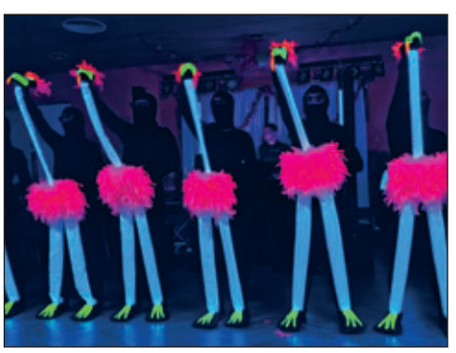












Wichtige Termine für die Faschingssaison des SFCH

- Skifasching: **30.01.2027**
- Abendveranstaltung in der Fischerbaude: **20.02.2027**

Informationen entnehmen Sie auch vorab dem Amtsblatt von Re.–Bie.





Vereine, Verbände, Einrichtungen ...

Neu auf der Steinkuppe



Der Holzhauer Heimatverein hat auf der Steinkuppe eine Tafel aufgebaut, die interessante Informationen zur Entstehung der Formation der höchsten Erhebung von Holzhau beinhaltet. Ausgearbeitet wurden die Fakten von Uwe Lehmann, er gestaltete auch die Tafel.
Angefertigt wurde diese Platte von der Firma Köhler-Werbung in Bienenmühle.
Große Unterstützung bekamen wir von Robby Glöss. Er schweißte uns eine stabile Halterung zusammen, die an die vorhandenen Stahlträger montiert werden konnte.
Peter Göhler sponserte noch einen kleinen Wetterschutz und so konnte von den Vereinsmitgliedern alles aufgebaut werden. Wir danken allen die mitgemacht haben.

Ingrid Meyer, Vorstand

Kultur und Sport

Freizeit- und Veranstaltungsangebote Dezember 2026

Veranstaltungen

1./10./21. Dezember 2026 – Hutzennachmittag im Erbgerichtsgasthof Holzhau mit Ina Schirmer
Beginn 11.45 Uhr mit Mittagessen, anschließender Hutzennachmittag mit Ina Schirmer und Kaffeetrinken mit Stollen & Plätzchen, Preis: 42,90 € p.P.
nur mit Vorbestellung Tel. 037327/1326 und mobil 0163/2354346, Alte Straße 95, 09623 Holzhau

3. Dezember 2026 – Hutzenabend Weihnachtsfrieden 18 Uhr
mit Ina Schirmer, Elke Böhm und Michael Kaltofen in der Markthalle Clausnitz AUSVERKAUFT
Ein Hutzenabend mit Liedern und Geschichten zur erzgebirgischen Weihnacht. Catering: „Suppengrün", Eintritt: 15 €, Veranstalter: Gemeindeverwaltung Rechenberg-Bienenmühle, Markthalle Agrargenossenschaft „Bergland", Hauptstraße 13, 09623 Clausnitz

5. Dezember 2026 – Weihnachtsbaumverkauf in Clausnitz 09 -12 Uhr
Auch In diesem Jahr hält die Agrargenossenschaft „BERGLAND" e.G. Clausnitz wieder Weihnachtsbäume für Sie bereit. Suchen Sie sich Ihren Weihnachtsbaum selbst aus und schlagen ihn vor Ort. Lassen Sie sich gleichzeitig bei Glühwein und einem kleinen Snack in die Adventszeit einstimmen. **Ort: Geleitstraße 34-36 (Rinderanlage bei den Windmühlen), 09623 Clausnitz**

29. November/6./13./20. Dezember 2026 – Weihnachtslesung mit Katja 15 Uhr
Jeden Adventssonntag liest Katja Szigethy ab 15 Uhr Geschichten & Gedichte rund um Weihnachten – besinnlich, lustig, herzlich. Den Nachmittag genießen bei Kuchen, Kaffee und heißer Schokolade. Wir freuen uns auf Euch!
BACHERL Kultur & Kaffee, Dorfstraße 80, 09623 Clausnitz, Tel. 0155 67167199 DeinBacherl@web.de

13. Dezember 2026 – 14 bis 16 Uhr Ausstellungen zur Ortsgeschichte und Faszination Eisenbahn mit Klemmbausteinen
Wir öffnen für Sie am 3. Advent die Ausstellungsräume im Rathaus Rechenberg! Der Besuch der **Ausstellungen „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle"** sowie **„Faszination Eisenbahn aus Klemmbausteinen"** bietet erstaunliche Einblicke für Groß und Klein.
Häuselmacher Naumann zeigt die jahrhundertealte Tradition des Miniatur-Fachwerkbaus und präsentiert ein großes Sortiment dieser Häuser für die Gestaltung von Schwibbögen, Pyramiden und Baumschmuck. Eintritt frei, ohne Voranmeldung. Rathaus, EG rechts, An der Schanze 1, 09623 Rechenberg

13. Dezember 2026 – Rechenberger Weihnachtsmarkt 14 Uhr
Am dritten Adventssonntag laden die Rechenberger Vereine ab 14 Uhr zum 26. traditionellen Weihnachtsmarkt „Klein, aber fein" auf den Alten Rathausplatz in Rechenberg ein. Für Unterhaltung sorgen ab 16 Uhr die RBC-Funken mit ihrem Programm, die Kinder freuen sich um 17 Uhr auf den Weihnachtsmann und es gibt wieder leckere Speisen und Getränke. Die Ausstellung im Rathaus ist von 14-16 Uhr geöffnet mit der Sonderausstellung „Faszination LEGO Eisenbahn" und dem „Häuselmacher". Im Vereinsheim gibt es Schauklöppeln. Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Gäste!
Muldentalstraße 18a, an der IMMO, 09623 Rechenberg

Weihnachtsmarkt Rechenberg

17. Dezember 2026 15 Uhr – Seniorenweihnachtsfeier im Hotel Lindenhof in Holzhau 15 Uhr
Die drei „Klingenberger Handwerker" und die Kindergartenkinder sorgen für gute Unterhaltung zum gemütlichen Beisammensein.
Naturhotel Lindenhof, Bergstraße 4, 09623 Holzhau (siehe Seite 6)

20. Dezember 2026 – Erster Hofweihnachtsmarkt am Erbgerichtsgasthof in Holzhau 15 Uhr
Der Erbgerichtsgasthof lädt am 4. Adventssonntag zum ersten Mal zur gemütlichen Hofweihnacht in Holzhau. Verschiedene Stände laden ein zum Weihnachtseinkauf und sorgen mit vielen Leckereien für das leibliche Wohl der Besucher. Kinder können in der Bastelecke schöne Geschenke für ihre Lieben basteln. Lasst Euch überraschen! Erbgerichtsgasthof, Alte Str. 95, 09623 Holzhau

Kultur und Sport

21. Dezember 2026 – Julfest Wintersonnenwende ab 18 Uhr im BACHERL

Wenn die Nächte am längsten sind und die Dunkelheit ihren Höhepunkt erreicht, feiern Menschen seit Jahrhunderten die Wintersonnenwende – den Wendepunkt im Jahreskreis und die Rückkehr des Lichts. Ein stimmungsvoller Winterabend, der zum Innehalten, Zusammenkommen und Genießen einlädt. Bei winterlicher Atmosphäre könnt ihr euch auf heißen Glühwein, herzhafte Bratwürste und ein gemütliches Lagerfeuer freuen. Das flackernde Feuer, die winterliche Umgebung und das gemeinsame Beisammensein sollen den Abend zu einem besonderen Erlebnis in der dunklen Jahreszeit machen. Wir freuen uns, dieses besondere Ereignis gemeinsam mit euch zu begehen! **Kleiner Hinweis - am 26.12. und 27.12.26 hat das BACHERL wie gewohnt von 14-21 Uhr geöffnet!** BACHERL Kultur & Kaffee, Dorfstr. 80, 09623 Clausnitz Tel. 0155 67167199 DeinBacherl@web.de

27. Dezember 2026 – Historische Skitour von Holzhau nach Neuhermsdorf 10.30 Uhr

Ski fahren wie zu Oma's - Zeiten in alter Kluft und mit historischer Skitechnik. Die Strecke führt über rund 6 km vom Bahnhof Holzhau nach Neuhermsdorf zum Sporthotel. Bei Schneemangel wandern wir einfach zu Fuss. Start: HP Bahnhof Holzhau, Tannenweg 5, 09623 Holzhau

31. Dezember 2026 SILVESTER – Silvesterfeier im BACHERL 18 Uhr

Eintritt 85 € inklusive: Aperitif• Fleischfondue-Essen• Dessert• Mitternachtssnack• Glas Sekt
Jonglage und Feuershow • Unterhaltungsprogramm - Bitte Abendgarderobe
Mit einem Glas Sekt und Feuerwerk tanzen wir beschwingt zum Wiener Donauwalzer ins neue Jahr! **Nur mit Reservierung!** Wir freuen uns auf euch! BACHERL Kultur & Kaffee, Dorfstraße 80, 09623 Clausnitz Tel. Tel. 0155 67167199 DeinBacherl@web.de

31. Dezember 2026 SILVESTER – Silvester feiern im Erzgebirgscamp Neuclausnitz 19 Uhr

Starten Sie stilvoll in den Abend mit faszinierenden Klängen auf der E-Geige von „GEIGENPOWER“ und vom Akkordeonisten der „OLAF“ aus Zöblitz. Spannende Live-Spiele und Interaktionen begleiten uns durch den Abend. Lasst uns alle gemeinsam ein spektakuläres Buffet zaubern: Der Grill steht vor Ort bereit. Jeder steuert eine Kleinigkeit mit bei und somit ist dann auch der **Eintritt frei!**
Telefonische Voranmeldung: Erzgebirgscamp Neuclausnitz, Tel. 0172 3562952
Rohbau im Erzgebirgscamp, Hauptstraße 25, 09623 Rechenberg-B. OT Neuclausnitz

Vormerken!

16. Januar 2027	**Steinkuppenlauf in Holzhau**
17. Januar 2027	**Brettl-Knaxer-Sprint in Holzhau**
30. Januar 2027	**Holzhauer Skifasching**

Weitere Freizeitangebote für Ihren Urlaubsaufenthalt:

Sächsisches Brauereimuseum Rechenberg

An der Schanze 3, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327-880-15, www.rechenberger.com/museumsbrauerei.html
Eine Erlebniswelt rund ums Bier • Führungen: Mittwoch bis Samstag ab 10.00 Uhr bis min. 14.00 Uhr
Dauer Rundgang ca. 1 Stunde (Gruppen ab 10 Personen bitte vorreservieren) • Eintritt: Erwachsene12,00 € | Kinder 7-16 J. 4,00 €
Im Preis enthalten ist ein Getränk: 0,5 l Bier nach Wahl bzw. ein alkoholfreies Getränk.
Brauerei-Ausschank „Schalander“ mit Rechenberger Bieren, alkoholfreien Getränken und kleinem Brotzeitangebot

Bergland-Museum

Hauptstraße 13, OT Clausnitz, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327-83930 Fax: 037327-83939, info@agrar-bergland-clausnitz.de
www.agrar-bergland-clausnitz.de/museum
Im Oktober 2019 haben wir unser „Berglandmuseum“ eröffnet. Im Museum wird der landwirtschaftliche Alltag aus früheren Zeiten durch eine umfangreiche Sammlung historischer Gegenstände und Landmaschinen erlebbar. Weiterhin finden Sie Ausstellungen zur Agrargenossenschaft „Bergland“, zur historischen Entwicklung des Waldhufendorfes Clausnitz und wechselnde Ausstellungen. **Wir laden Sie ein zu einem spannenden Rundgang in die Vergangenheit!**
Eintrittspreise: Erwachsene & Jugendliche ab 17 Jahre: 4,00 Euro | Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre: Eintritt frei | Gruppen ab 10 Personen: Preis auf an Anfrage
Öffnungszeiten: Freitags 14.00 Uhr bis 17:00 Uhr
Auf Voranmeldung können Gruppen den Museumsbesuch gern mit einem Kaffeegedeck oder Imbiss in der Markthalle verbinden.

Hofladen und Schauanlage Speiseölpresse

Agrargenossenschaft Bergland Clausnitz, Hauptstraße 13, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 83930, www.agrar-bergland-clausnitz.de
Öffnungszeiten: Montag bis Mittwoch und Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr | Donnerstag 08.00 bis 18.00 Uhr, Samstag 09.00 bis 12.00 Uhr
Während der Öffnungszeiten unseres Hofladens sind interessierte Gäste herzlich willkommen, im Nebenraum die Funktionsweise einer **Speiseölpresse** kennen zu lernen. Eintritt erheben wir nicht, doch wir freuen uns darüber, wenn sich Gäste für die Herstellung regionaler Öle und Produkte interessieren. Sollten Sie die **Schauanlage** in einer größeren Gruppe besuchen wollen, bitten wir um Voranmeldung, damit wir Zeit für Sie haben. Rufen Sie an unter 037327 83930 oder mailen Sie an: info@agrar-bergland-clausnitz.de.
Gästekarte nicht vergessen → kostenfreier Eintritt in der Schauanlage und 5% Rabatt beim Einkauf im Hofladen!

BACHERL Kultur und Kaffee

Dorfstraße 80, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz, Tel. 0155 67167199, DeinBacherl@web.de
Zwischen Sachertorte und Goethe: Hier erwarten Sie von Donnerstag bis Sonntag wechselnde Veranstaltungen - Lesungen, Schauspiel, Krimidinner, Konzerte, auch Wiener Melange, echte Sachertorte und ein Ort, der zum Verweilen einlädt.
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Sonntag 14:00 bis 21:00 Uhr | **Jeden 1. und 3. Donnerstag 14:30 Uhr Damenkränzchen** (Kaffee & Torte 6,50 €)

Heimathaus Clausnitz
Dorfstraße 53, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz
Bitte beachten! Das Heimathaus mit den Heimatstuben und Dauerausstellungen **bleibt aus technischen Gründen vorübergehend geschlossen**.

Ausstellung „Unbekanntes und Vergessenes zur Geschichte von Rechenberg-Bienenmühle“ im Rathaus
Im Rahmen unseres Heimatfestes wurde im Rathausgebäude, An der Schanze 1 (in den Räumen der ehem. Sparkasse) die Ausstellung zur Ortsgeschichte von Rechenberg-Bienenmühle eröffnet.
Diese Ausstellung kann bis auf Weiteres besucht werden, **nach Voranmeldung** bei Herrn Heinz Lohse (01795348943, oder Mail hlohse4@gmx.de).

Häuselmacher Naumann
Alte Straße 75, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Tel. 037327 20208, www.haeuselmacher.de/
Mit seinem Handwerk macht er aufmerksam auf die Jahrhunderte alte Tradition des Fachwerkbaues, der in weiten Teilen unserer deutschen Heimat anzutreffen ist. Lassen Sie sich von der Bauweise verzaubern. Im Laden finden Sie Miniaturhäuser, Miniaturfiguren, Schwibbögen, Räuchermänner und Räucherhäuser, traditionell handwerklich gefertigt aus eigener Produktion und auch von anderen Herstellern aus dem Erzgebirge.
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr

Führungen mit Heinz Lohse durch den historischen Ortskern zum Thema **Auf den Spuren der Ritter, Flößer und Fischer von Rechenberg**. Bei schlechtem Wetter findet die Führung als Vortrag im Flößerhaus statt. Zur **Vereinbarung** von **Termin** und Treffpunkt bitte anrufen unter 037327 9958 oder 0179 534 8943 sowie Mail: HLohse4@gmx.de, **Dauer:** bis zu 1,5 Stunden, **Preis:** 3,00 € je Person, Kinder bis 10 Jahre frei

Gästeführer im Einsatz
Ob Sie als eine Wandergruppe unterwegs sein wollen, ein Reiseunternehmer sind oder individuell wandern möchten und einen Gästeführer brauchen – hier sind Ihre ausgebildeten Ansprechpartner vor Ort: Frau **Ingrid Meyer**, Wanderführerin und Kräuterfrau, Wiesenweg 4, OT Holzhau, Tel. 037327 9511,
Mail: if-meyer@outlook.de

Ein Besuch der **Bowling- oder /und Kegelbahn** im **Hotel Lindenhof**, Bergstraße 4 im Ortsteil Holzhau vertreibt die Zeit bis zum nächsten Sonnenschein. **Anmeldung/Buchung** unter Tel.: 037327 820, **Gästekarte nicht vergessen → 10 % Rabatt auf die Bahnmiete**; Buchung der Dampf-, Kräuter- oder Trockensauna und Massagen für alle Gäste im Ort möglich; kostenlose Nutzung des Spielplatzes und der Kneippanlagen. **Außerdem gibt es drei Außenspiele gegen Gebühr: Schach, Dame und Mensch ärgere Dich nicht!** https://www.lindenhof-holzhau.de

Nordic-Walking-Tour
unter fachlicher Anleitung jeden Mittwochvormittag (je nach Witterung u. Absprache) ab **Berghotel Talblick** in Holzhau. Durchführung erfolgt ab 2 Teilnehmer zu je 10,00 € je Person – um **Anmeldung** wird gebeten unter 037327 838290, **Gästekarte nicht vergessen → 50 % Rabatt auf die Teilnahmegebühr**
https://www.talblick.de

Outdoor-Ausrüstung & Skiverleih Holzhau DER RUCKSACHSE (Outdoor-Ausrüstung für Trekking, Camping, Kletter- und Wintersport in Freiberg)
Axel Eilenberger, Siedlung Schwarzer Buschweg 17, OT Oberholzhau, 09623 Holzhau
Telefon 0162 7931000, info@der-rucksachse.de, www.der-rucksachse.de/verleih/ • **Anlieferservice** & Abholservice nach telefonischer Absprache

Skischule Holzhau
Muldentalstraße 58, 09623 Holzhau, Telefon 037327 83412 oder Mobil 0152 2993 7924, www.skischule-holzhau.de.tl
Wenn kein Schnee liegt, lädt die Skischule Holzhau zu **geführten Wanderungen** mit Interessantem und Wissenswertem zu unserer heimatlichen Natur und Landschaft ein. Termin vereinbaren und es kann losgehen!

Kremser-, Kutsch- und Schlittenfahrten Müller
Dorfstraße 127, 09623 Rechenberg-Bienenmühle OT Clausnitz, Telefon: 037327 9424 oder 01520 8842972, E-Mail: katiaugustin-mueller@gmx.de

Kremserfahrten durch den Ringelwald mit **Frank Bieber**, Hauptstraße 42 in 09544 Neuhausen OT Cämmerswalde, Tel.: 037327 7334 oder 0173 5612221

Bibliothek – LESEN IST KINO IM KOPF
Die vielfältige Literatursammlung unserer Gemeindebibliothek steht allen Gästen und Einwohnern zum Stöbern und Ausleihen zur Verfügung.
Die Ausleihe ist kostenlos. Viele Kinderbücher/Hörbücher ergänzen unser Angebot.
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 12.00 und 12.30 bis 14.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 12.00 Uhr
Gemeindeverwaltung, An der Schanze 1, Zimmer 107 (1.Etage), 09623 Rechenberg-Bienenmühle, Telefon 037327 833098

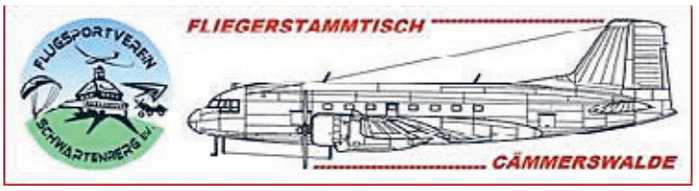
Hausgemachte Pizza
Gästekarte nicht vergessen → 10 bestellen und bezahlen – die 11. gibt es gratis bei Abholung im Gasthaus & Pension **Schweizerhof**, Hauptstraße 16 im OT Neuclausnitz. Tel.: 037327 1236

Hinweis für Übernachtungsgäste:

In unserem Ski- und Wandergebiet gilt eine Satzung zur Erhebung einer Gästetaxe, die Sie bei Ihrem Gastgeber einsehen können. Die Gastgeber überreichen Ihnen gleich nach Ankunft und Anmeldung Ihre Gästekarte. Damit nutzen Sie bitte die zahlreichen kostenlosen und/oder ermäßigten Angebote hier vor Ort, in unseren Nachbargemeinden Sayda, Neuhausen, Frauenstein, Hermsdorf, Seiffen, Mulda, Lichtenberg sowie bei touristischen Anbietern in weiteren, am Projekt „Gästekarte Erzgebirge“ teilnehmenden Orten. Inhaber der Gästekarte können während ihres Aufenthaltes kostenlos ausgewählte Busse und die Freiberger Eisenbahn nutzen. Weitere Infos finden Sie hier: https://www.fva-holzhau.de/gaestekarte.htm

Änderungen seitens der Veranstalter möglich. Alle Angaben ohne Gewähr.

Was ist los in der Umgebung?



Fliegerstammtisch Cämmerswalde

Am **Samstag, dem 12. Dezember 2026**, lädt um **14:00 Uhr** in der „Gaststätte Am Flugzeug“ in Cämmerswalde, Hauptstraße 104a, der Flugsportverein Schwartenberg e.V. zum 357. Fliegerstammtisch ein.

Der Weihnachtsmann landet zum Fliegerstammtisch

In einer gemütlichen Runde wollen wir das Jahr 2026 Revue passieren lassen.
Gleichzeitig gilt es neue Ziele für 2027 abzustecken.
In „freier Jagd“ darf jeder auch Fliegerlatein darbieten.

Alle Luftfahrtinteressierten sind herzlich willkommen!

Joachim Horschig
Flugsportverein Schwartenberg e.V.

Neue Sonderausstellung „Kraft trifft Form – Die Kulturgeschichte des Nussöffnens“

Ab 14. November 2026 bis 31. Oktober 2027 ist der erste Teil der umfangreichen Nussknacker-Sammlung von Adolf Heidenreich im Spielzeugmuseum Seiffen zu sehen.

Erzgebirgisches Spielzeugmuseum, Hauptstraße 73, 09548 Kurort Seiffen
Das Museum ist täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Ansprechpartnerin:
Dr. Thorid Zierold | E-Mail: thorid-zierold@spielzeugmuseum-seiffen.de | Tel.: 037362 17019

Wir leben nicht an der Grenze, sondern neben unseren Nachbarn

Die neue Rehefelder Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz stellt ihre ersten Vorhaben vor und sucht Mitstreiter.

Rehefeld hat viel zu bieten: eine reizvolle Landschaft, eine bewegte Geschichte und Menschen, denen ihre Heimat am Herzen liegt. Damit das so bleibt und neue Ideen Wirklichkeit werden können, hat sich unter dem Dach des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. eine Rehefelder Ortsgruppe gegründet.

Unser Anliegen ist es, die Natur- und Kulturlandschaft zu erhalten und zu pflegen, die Geschichte der Region lebendig zu halten und neue Impulse für das gemeinschaftliche Miteinander zu geben. Dabei geht es nicht nur darum, Vergangenes zu bewahren, sondern auch die Zukunft mitzugestalten.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Verbindungen zwischen Sachsen und Böhmen, aber auch zwischen den verschiedenen erzgebirgischen Regionen. Denn über geografische und historische Grenzen hinweg verbindet uns viel mehr, als uns trennt. Gerade im Jahr des 1100-jährigen Jubiläums Sachsens bietet sich die Gelegenheit zu zeigen, wie eng unsere Region mit Böhmen verbunden ist – gestern und heute.

Natürlich lassen sich Vorhaben nicht allein verwirklichen. Deshalb suchen wir Menschen, die Lust haben, sich mit eigenen Ideen, Erfahrungen oder ganz praktischer Hilfe einzubringen.

Vielleicht fotografierst du gern, kennst spannende Geschichten aus früheren Zeiten, hast Freude an Musik oder Kultur, kannst gut organisieren oder möchtest einfach bei Veranstaltungen mit anpacken.

Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand in Rehefeld, Altenberg, einem der umliegenden Orte oder auf der böhmischen Seite der Grenze zu Hause ist. Auch muss niemand gleich Vereinsmitglied werden, um sich an einem Projekt zu beteiligen. Willkommen sind Menschen jeden Alters, die neugierig sind, etwas bewegen wollen und Freude am gemeinsamen Gestalten haben.

Denn eines ist sicher: **Auch ein kleiner Ort kann Großes auf die Beine stellen, wenn viele gemeinsam anpacken.**

Wer hat Lust mitzumachen? Wir freuen uns auf euch!

Kontakt:
Ortsgruppe Pro Rehefeld im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.
Heide Dix / Stefanie Meister
Telefon: 0171 2722443
E-Mail: heidedix@salus-domi.de

Anzeige(n)